

Algorithmen und Datenstrukturen (Th. Ottmann und P. Widmayer)

Folien: Fibonacci-Heaps

Autor: Sven Schuierer

Institut für Informatik
Georges-Köhler-Allee
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

1 Fibonacci-Heaps

Lazy-meld-Version von Binomialqueues

\Rightarrow *meld*, *decreasekey* werden billiger

Ein **Fibonacci-Heap** Q ist eine Kollektion heapgeordneter Binomial-Bäume

$Q.min$: Wurzel des Baumes mit kleinstem Schlüssel

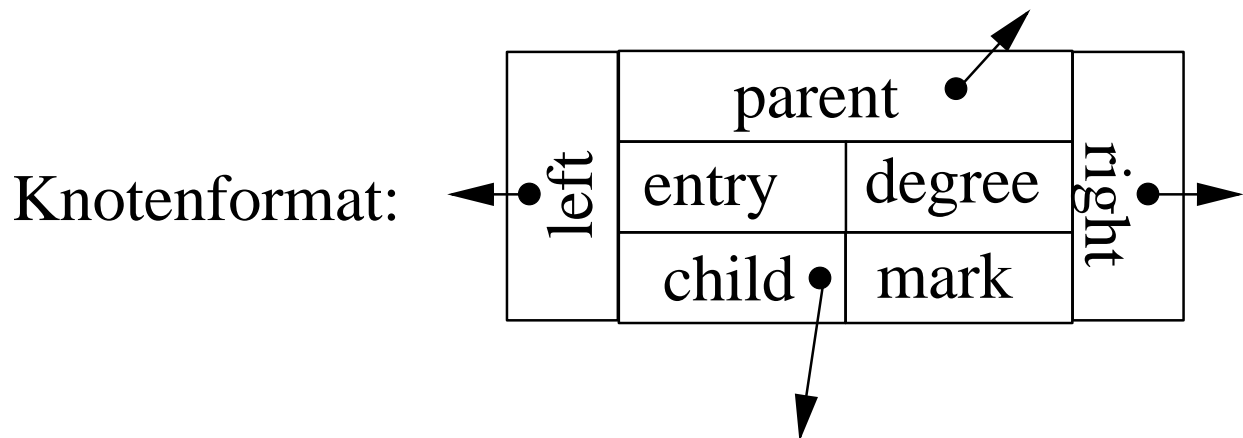
$Q.rootlist$: zirkuläre, doppeltverkettete und ungeordnete Liste der Wurzeln der Bäume

$Q.size$: Anzahl der Knoten in Q

2 Bäume

Sei B heap-geordneter Baum in $Q.rootlist$:

$B.childlist$: zirkuläre, doppeltverkettete und ungeordnete Liste der Söhne von B



Vorteile zirkulärer, doppeltverketteter Listen:

1. Entfernen eines Elements in konstanter Zeit
2. Vereinigen zweier Listen in konstanter Zeit

3 Operationen

F-Heap mit Operationen

initialize,

insert,

meld,

min,

deletemin

= “lazy” Binomialqueue (d.h. Liste von Binomialbäumen)

Zwei Unterschiede zu Binomialqueue:

1. Söhne der Binomialbäume sind ungeordnet
2. Mehr als ein Binomialbaum des Ranges i in $Q.rootlist$ möglich

Meld

$Q.initialize(): Q.rootlist = Q.min = null$

$Q.meld(Q')$:

1. verkette $Q.rootlist$ und $Q'.rootlist$
2. update $Q.min$

$Q.insert(e)$:

1. Bilde einen Knoten für einen neuen Schlüssel $\Rightarrow Q'$
2. $Q.meld(Q')$

$Q.min()$:

Gebe $Q.min.entry$ zurück

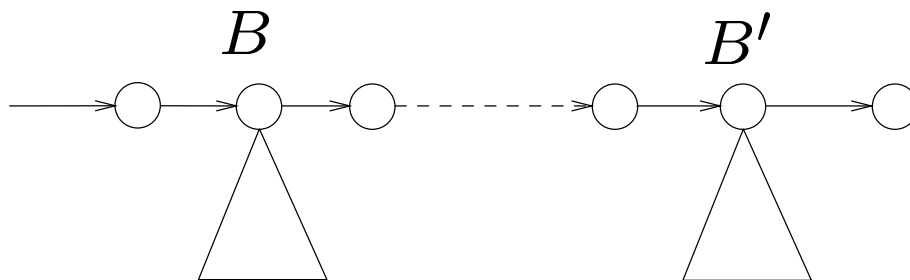
Delete-Min

$Q.delete_min()$:

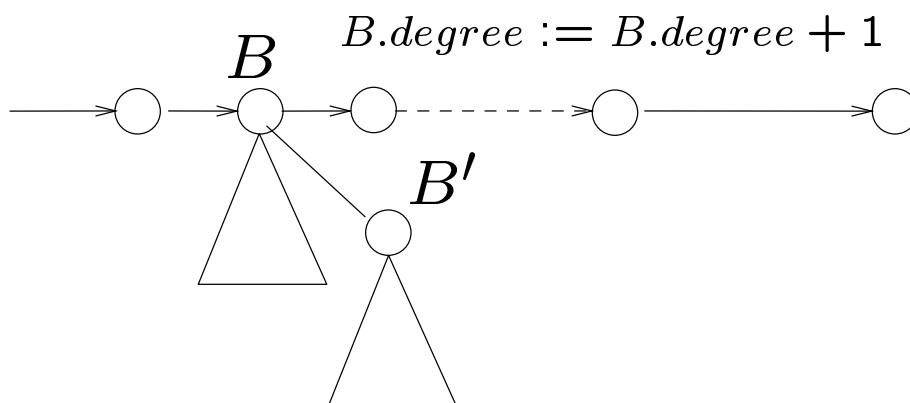
1. Entferne $Q.min$ aus $Q.rootlist$ und hänge $Q.min.childlist$ in $Q.rootlist$ ein
2. Konsolidiere Wurzelliste durch Verschmelzen von Wurzeln

Bemerkung Jeder Rang ist höchstens 1-mal in $Q.rootlist$ vertreten

$$Link(B, B'): \{B.key \leq B'.key\}$$



wird zu:



4 Rang

Maximaler Grad

$Q.degree$ = maximaler Knotengrad eines Baumes in Q .

Annahme: $Q.degree \leq 2 \log n$, wenn $Q.size = n$.

Finde Wurzeln mit gleichem Rang:

Array A :



$Q.consolidate()$

1 $fibNode$ [] $A = new fibNode [2 \log n]$

2 for $i = 0$ to $2 \log n$ do

3 $A[i] = null$

4 while $Q.rootlist \neq \emptyset$ do

5 $B = Q.delete-first()$

6 $A.tragein(B)$

 end while;

7 $Q.rootlist = A.list()$

8 bestimme $Q.min$

Eintrag

A.trage-ein(B)

```
1 if A[B.degree] == null
2   then A[B.degree] = B
3   else B' = A[B.degree]
4         A[B.degree] = null
5         B = Link(B, B')
6         A.trage-ein(B)
```


Potentialmethode zur Analyse der Kosten der Operationen von F -Heaps

Potentialfunktion Φ_Q :

$$\Phi_Q = r_Q + 2m_Q$$

mit: r_Q = Anzahl der Knoten in $Q.rootlist$

m_Q = Anzahl der markierten Knoten in Q

5 Dekrease-Key

Q.decrease-key(v, k)

1 **if** $k > v.key$ **then return**

2 $v.key = k$

3 update $Q.min$

4 **if** $v.parent == null$ **or** $k \geq v.parent.key$

5 **then return**

6 $v.mark = true$

7 **while** $v.parent \neq null$ **and** $v.mark$ **do**

8 $parent = v.parent$

/ trenne v von seinem Vater */*

9 $Q.cut(v)$

/ kaskadiere */*

10 $v = parent$

end while;

11 **if** $v.parent \neq null$ **then** $v.mark = true$

Alle Knoten in $Q.rootlist$ sind nicht markiert.

Invariante

Falls v markiert ist und $v.parent \neq null$, dann muß v von $v.parent$ getrennt werden.

v verliert zum zweiten Mal einen Sohn

(d.h. $v.mark = true$)

$\Rightarrow v$ wird auch abgetrennt

$Q.cut(v)$

1 **if** $v.parent \neq null$

2 **then** /* trenne v von seinem Vater */

3 $v.parent.degree = v.parent.degree - 1$

4 $v.parent = null$

5 $v.mark = false$

6 entferne v aus $v.parent.childlist$

7 füge v in $Q.rootlist$ ein

Historie

v ist Wurzel $\longrightarrow v.mark = false$
(*deletemin, insert: mark = false*)



v wird an einen Knoten
angehängt $\longrightarrow v.mark = false$



v verliert einen Sohn $\longrightarrow v.mark = true$



v verliert zweiten Sohn \longrightarrow abtrennen

6 Vorrangwarteschlangen

Zusammenfassung:

	Liste	Heap	Bin.-Q.	Fib.-Hp.
initial.	$O(1)$	$O(1)$	$O(1)$	$O(1)$
insert	$O(1)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(1)$
min	$O(1)$	$O(1)$	$O(1)$	$O(1)$
delete-min	$O(n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)^*$
meld ($m \leq n$)	$O(1)$	$O(n)$ od. $O(m \log n)$	$O(\log n)$	$O(1)$
decr.- key	$O(1)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(1)^*$
delete	$O(1)$	$O(\log n)$	$O(\log n)$	$O(\log n)^*$

* = amortisierte Zeit